

Bereine. Nach dem Vorstand Prof. Dr. Lee man...

London, 26. Sept. Der schottische Bergarbeiter-

Neufingen, 28. Sept. Dem Vorwärts wird von zu-

Wilmshausen, 27. Sept. Kontreadmiral Goff-

Hien, 26. Sept. Geheimrat Krupp hat die

Frankreich. Für den 2. internat. Eisenbahnerkongreß

unangefest Propaganda gemacht, jedoch wie die Nat. J...

Großbritannien. London, 26. Sept. Der schottische Bergarbeiter-

New-York, 25. Sept. Es wurde vor einiger Zeit

Berlin, 28. Sept. Dem Vorwärts wird von zu-

Wilmshausen, 27. Sept. Kontreadmiral Goff-

Hien, 26. Sept. Geheimrat Krupp hat die

Frankreich. Für den 2. internat. Eisenbahnerkongreß

dargestellt werden. Hr. Dir. Freigel hat das Stück im

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Von den Geld- und Warenmärkten.

Wochensrückblick. Stuttgart, 27. Sept.

Obstpreise. Wonnenden, 27. Sept. Die heutige Zufuhr war

Rutmaßliches Wetter am Sonntag 30. Sept.

ich über eine solche That wahrscheinlich nicht empfinden!

Sulzbach. Ein Faß mit 1065 Liter hat zu ver-

ein schönes drei Eimer haltendes Oval-Faß

Bratbirnen

ich über eine solche That wahrscheinlich nicht empfinden!

Sulzbach. Ein Faß mit 1065 Liter hat zu ver-

ein schönes drei Eimer haltendes Oval-Faß

Bratbirnen

Bäcker-Gesuch.

Möbelschreiner

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich...

Bestellungen auf den Wurrthalboten mit Unterhaltungsblatt für das IV. Quartal 1894.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. In Folge Korrektur ist die Staatsstraße Sulzbach-Gaiddorf in der Mar-

Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Winterhalbwiede...

Korsetten. Korsett-Schoner von den billigsten bis feinsten bei Louis Vogt.

Gute Tinte. schwarz, rot, blau und grün in flüssigen von 10 Pf. an empfiehlt J. Rath.

Anzeigen. jeder Art für alle Zeitungen, Geschäftsstellen etc. werden prompt und billig besorgt...

Aneu eingetroffen! Binsenfeser, direkt von Italien bezogen, verkauft ausnahmungsweise billig...

Kathreiner & Neipp-Malztaffee. Snori's Hafermehl.

Zahnschmerzen. 5 Tropfen. rechtes Geo Dötzer's „Dentila“ genügt...

Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Winterhalbwiede...

Gute Tinte. schwarz, rot, blau und grün in flüssigen von 10 Pf. an empfiehlt J. Rath.

Anzeigen. jeder Art für alle Zeitungen, Geschäftsstellen etc. werden prompt und billig besorgt...

Aneu eingetroffen! Binsenfeser, direkt von Italien bezogen, verkauft ausnahmungsweise billig...

Kathreiner & Neipp-Malztaffee. Snori's Hafermehl.

Zahnschmerzen. 5 Tropfen. rechtes Geo Dötzer's „Dentila“ genügt...

Ev. Männer- & Jünglings-Verein. Vom nächsten Sonntag den 7. Oktober an ist das Vereins-

Evang. Hauspredigtbuch. Eine Sammlung auserlesener Evangelien-Predigten von Bengel, Blumhardt, Geros, Hahn, Hofacker, Harms, Rieger, Rühmel, Spitta, Stark, Werner etc.

Mein mit vielen Neuheiten ausgestattetes Lager in Kleiderstoffen, einfarbig, kariert und gestreift, Beige, Lama & Bär, Wollenen Flanellen, Baumwollflanellen...

Schwarz Tuch & Satin, Bukskin, Halbtuch, halbwollene & baumwollene Hofenzuge, einfach und doppeltbreit empfiehlt in größter Auswahl...

Italienische Trauben. aus bester Gebirgslage sind eingetroffen und wird Wein ab der Presse von 20 Liter an abgegeben bei Kaiser Saar.

Thee Messmer & Frankfort. B. BADEN & FRANKFURT. KAISER KRONIGL. HOFLEFFERANT.

Chr. Becker, Murrhardt.
Neuheiten
 in
Damenkleiderstoffen
 für Herbst & Winter

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle als besonders vorteilhaft:

Halbwollen	Bocker Cheviot
"	" Lama
"	" Beige
Reinwollen	Armure
"	" Beige Cheviot
"	" Foulé
"	" Cheviot Flamme
"	" Jacquard Vigoureux
"	" Granit etc. etc.

Ferner:
Schwarze Cademires, Fantasie- und Confections-Stoffe
Rein- & halbwoll. Unterrockstoffe
 in gestreift, gewässert und uni.

NB. Eine große Partie Reste
 von 3-6 Meter, für Kleider u. passend, zu fabelhaft billigen Preisen.

Chr. Becker.
 Sonntags geöffnet von 11-4 Uhr.

Kleinaspach.
Danklagung.
 Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter
Karoline Koll, Löwenwirts Witwe,
 geb. Desselberger,
 sowie für die reichen Blumenpenden und die so zahlreiche Beisegbegleitung sagen innigsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen.



Schau! Dort der Franz! ist vorige Wochen Bei einem Drogquitten eingebrochen Und hat sich beim Fortgehen - das war geküht! - Mit „Jachserlin“ tüchtig vollgekreut! Drum marschirt er jetzt gar so stolz daher: Den heißt sogar das Gewässer nicht mehr!

Original-Theerschwefel-Seife
 von Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.
 Aelteste allein echte Marke;
 Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
 Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorrätig: Stück 50 à bei C. Veil, Apotheke.

Turn-Verein
Backnang.
 Dienstag Abend
Monatsversammlung
 im Lokal (Löwen).
 Zahlreichem Besuch sieht entgegen
Der Ausschuss.

Gewerbeverein
Backnang.
 Montag Abend 8 Uhr im
Schwaunen.
 L. D.: Bericht über den Verbandstag deutscher Gewerbevereine in Karlsruhe. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Theater in Badnang.
 Direktion: R. A. Feigel.
 Im Saale des Cafe Hürkin:
 Heute Montag den 1. Oktober
Ein Glücksrad
 oder:
Der Schuster in tausend Nengsten.
 Originallustspiel in 3 Akten von J. v. Blq.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet höf. ein
 Mit aller Hochachtung
 Direktor R. Feigel.
Miet-Verträge
 Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Die „Württ. Kriegszeitung“, das Organ des Württ. Kriegerbundes, bringt das Bildnis des hohen Ehrenpräsidenten des Bundes, Sr. Hoheit des Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar-Giesenheim, mit einem Glückwünschungsartikel, der folgendermaßen schließt: „Ent-

Wagdeburger Feuerversicherungsgesellschaft.
 In beehre mich, hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß Herr Rudolf Kauf die Agentur niedergelegt hat und an dessen Stelle Herr Kaufmann Wilh. Becker in Badnang als Agent für obige Gesellschaft ange stellt worden ist.
 Stuttgart, den 20. Sept. 1894.

Der Generalagent:
Albert Schwarz.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir, mich zum Abschluß von Feuerversicherungen zu empfehlen; die lokale Geschäftsbehandlung, sowie die vorzügliche finanzielle Lage dieser Gesellschaft ist zur Genüge bekannt und bin ich zur Erteilung weiterer Auskunft, sowie zur Verabfolgung von Antragspapieren stets gerne bereit.
 Badnang, den 29. Septbr. 1894.

Wilhelm Becker.
 Einem zuverlässigen
Roßknecht
 Ernst Weidmann.

Schwemmsteine
 nur prima Waare.
 Ph. Gies, Neuwied.

Amliche Nachrichten.
 Seine königliche Majestät haben allergnädigst geruht, am 5. September die erledigte evangelische Pfarrei Kaiserbach, Defanaus Welzheim, dem Pfarrverweser Karl Falch in Kaltenthal, Amtsbezirks Stuttgart zu übertragen.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
 Stuttgart, 29. Sept. Samstag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Die „Württ. Kriegszeitung“, das Organ des Württ. Kriegerbundes, bringt das Bildnis des hohen Ehrenpräsidenten des Bundes, Sr. Hoheit des Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar-Giesenheim, mit einem Glückwünschungsartikel, der folgendermaßen schließt: „Ent-

Neuere Nachrichten.

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

ein Glückwünschungsgramm abgehen zu lassen, dem seitens der Versammlung freudig zugestimmt wurde. Kamerad Schindler, Schlichter von Althütte, referierte sodann über die Tätigkeit des Aususses in den letzten Jahren (alle zwei Jahre findet eine Bezirksversammlung statt), Kamerad Köller, Vorstand des Kriegervereins Murrhardt, wünscht besonders für die älteren Kameraden seitens des Bundes ergiebige Unterstützung. Herr Finanzrat Geiger erwirbt und erläutert auf genaueste den Unterstützungsplan, an den die Bundesausussmitglieder bei Bewilligungen sich halten; alle Wunschnachher nach ihren Wünschen zu befriedigen, scheidet an der Ungünstigkeit der Mittel, für Witwen und Waisen allein seien 27000 M. in diesem Jahr verausgabt worden, so daß es nötig sei, das Stammlapital nachst dem anzugreifen. Dem Bund sei es stets Pflicht, ältere Bundesmitglieder zu unterstützen. Auf dieses bringt der Bezirksobmann den Würzburger Aufsatz zur Sprache, dem eine Unterstützung seitens der Vereine zu verlagern sei, in gleicher Weise spricht sich Kamerad Schindler aus, auch Herr Finanzrat Geiger nimmt das Wort zu dieser Sache und gibt Aufklärung in der Invalidenfonds-Angelegenheit. Herr Stadtschultheiß God gab sodann aus seinen praktischen Erfahrungen über Einlagen von Invaliden Aufklärung und beherzigenswerte Winke, die mit Beifall aufgenommen wurden. Der Schriftführer verlas hierauf den Kassensbericht der Bezirks-Sterbekasse (Einnahmen 234 M. 50 Pf., Ausgaben 203 M.) und munterte die noch nicht beigetretenen Vereine (Murrhardt, Unterweissach und Grab) auf, der Kasse beizutreten. Zum nächsten Versammlungsort wurde Gropfapach gewählt. Bei der Schlussrede brachte der Vorsitzende ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Protektor des Kriegerbundes, Sr. Maj. den König aus, worauf unter Musikbegleitung der Bachnanger Stadtkapelle die Königshymne stehend gesungen wurde. Nach mehreren Toasten auf die erziehenden Gäste u. s. w. und einer begeisterten Ansprache des Herrn Finanzrats schlossen die Verhandlungen, denen ein gemüthliches Zusammensein im Gasthaus folgte, bis die Vereine nacheinander den Weg nach der Heimat einschlugen.

Stuttgart, 29. Sept. Wegen Verleibigung durch die Presse erhoben Kommerzienrat Roth von Göttingen und dessen Sohn, Prokurist Roth, Firma G. Roth u. Cie., Privatklage gegen Redakteur J. Geiger von der „Schwäbischen Tagwacht“ hier. Dem letztern stand Rechtsanwalt Lautenschlager als Verteidiger zur Seite, während die gleichfalls persönlich erschienenen Privatkläger Rechtsanwalt Hegel von Göttingen als Rechtsbeistand hatten. Die Privatklage gründete sich auf eine von Göttingen eingeleitete in Nr. 91 genannten Wäites vom 20. April d. J. veröffentlichte Korrespondenz, worin dem Privatkläger vorgeworfen wurde, es sei nicht christlich und nicht menschenfreundlich, eine verheiratete Arbeiterin, die ihre 16 Jahre lang ehlich und rechlich in ihrer Fabrik geübt habe, plötzlich auf die Straße werfen und ihr ein Zeugnis auszustellen, welches der deutschen Gewerbeordnung nicht entspricht. Es lautete nämlich: Marie Schumacher von Göttingen war seit Dezbr. 1878 bei uns beschäftigt, mußte aber von uns sofort entlassen werden, weil sie die ihr zum Aufspulen übergebenen Garne absichtlich verunreinigte. Göttingen, 14. April 1894. G. Roth u. Fr. Roth.“ Es ergab sich, daß die betr. Frau ein Quantum Garn im Wert von 1,50 M. durchgeschüttelt hat, weil das Garn zu sehr gefärbt und zum Spulen nicht geeignet gewesen sei, daß auch andere Arbeiterinnen ähnlich handelten. Eine Klage wegen Betrugs gegen diese Frau endete in Göttingen mit Freisprechung. Sie wurde aber aus dem Geschäft sofort entlassen und ihr der fällige Lohn von 12-15 M. nicht ausbezahlt. In dem Artikel der Tagwacht sah das Gericht aber eine generalisierende Verleibigung, als ob die Kläger überhaupt gegen alle ihre Arbeiter unchristlich vorgehen, während der einzelne Fall allerdings als eine Härte anzusehen sei. Geiger wurde zu der Verleibigung von 40 M. und allen Kosten, sowie zur Veröffentlichung des Urteils in der Tagwacht verurteilt.

— **Der Landbesitz Stuttgart** ist für die Landtagswahlen bereits reichlich vertheilt: Die Deutsche Partei hat hiesigen Wählern zufolge Kaufmann Gustav Müller, die Volkspartei Fabrikant Kraut in Feuerbach und die Sozialdemokratie Buchdrucker Bahler als Kandidaten aufgestellt. Für den Stadtbezirk Stuttgart ist bis jetzt nur der sozialdemokratische Kandidat Kloß bekannt.

* **Neutren-Einstellung.** Die diesjäh. Einstellung der Rekruten für das Gren.Reg. 119, Inf.Reg. 126, Inf.Reg. 121, Inf.Reg. 122, Gren.Reg. 123, Inf.Reg. 124 und Inf.Reg. 120, ferner beim Feldart.Reg. 13, Feldart.Reg. 29, sowie Pionier-Bat. 13 erfolgt am 16. Okt., beim Inf.Reg. 126 am 12. Okt. und zwar 1041 Rekruten aus dem Aushebungsbz., der 51. Inf. Brig. nach Sträßburg mittels Uebrigzügen. Bei der Rekrutenleistung erfolgt die Einstellung am 5. Okt., beim Train, Train-Gemeine und Train-Soldaten (1. Serie) am 3. Nov., 2. Serie am 2. Mai 1895. Die Oekonomiehauptwerke sämtlicher Waffen am 2. Okt., ferner der Kranenwärter 1. Okt. Die für die 4. (f. wirt.) Eisenbahnkomp. bestimmten Rekruten 20, werden am 9. Okt. im Hof der Inf. Kaserne I Stuttgart, wohin sie mittels Eisenbahn seitens der betr. Bez.-Kommandos gelangt werden, durch die 51. Inf. Brig. gelammelt und von hier unter Führung eines Transport-Kommandos von 1 Offizier, 2 Unteroffizieren und 3 Mann noch am Abend des 9. Okt. über Oberbrunten, Würzburg, Mittenhausen, Neudenstein, Erfurt, Halle nach Berlin befördert, wo sie am 11. Okt. ein treffen.

Neresheim, 28. Sept. Gestern fand in Königbronn die „letztliche Uebergabe“ des Wasserwerks der Fährtsfeld-Malsch-Gruppe statt. An die-

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Am Freitag, den 29. Sept., waren es, wie mitgeteilt, 50 Jahre, seit Sr. Hoheit Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar beim Militär eintrat und wurde daher sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, obwohl der hohe Herr jede Feier ablehnte. Vormittags begab sich eine Anzahl von Offizieren, welche unter Sr. Hoheit gebietet haben, in das Palais Weimar und überreichten mit dem herzlichsten Glückwünschenden zu dem Feste als Erinnerung an daselbst einen prächtigen Ehrenkranz mit Widmung. Sr. Hoh. begab sich heute nach Baden-Baden und verweilte so manches, was man ihm an diesem Tage zugebracht hatte.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 153

Mittwoch den 3. October 1894.

63. Jahrg.

Sonntag und ein Tanzvergügen... bei dem der Wirt auf reiche Abnahme von Speise und Trank rechnete, angekündigt. Alle Herdfeuer prasselten, für die Ginkgarterung war der beschättigte Wirt nicht zu haben und außer einer großen Portion Häringe verabfolgte er den Soldaten nichts.

Was Eltern, Lehrern Freude macht! Dann dürft' das nächste Mal ihr schön, Auch wieder ins Theater geh'n!

Mittelpreis pro Simri: Gerste 1 Mf. 80 Pf. Roggen 1 M. 90 Pf., Ackerbohnen — M. — Pf.

Durch Kanülen atmende Vierfüßler scheinen in Deutschland keineswegs zu den Seltenheiten zu gehören. Den „D. N. A.“ werden zwei derartige Fälle mitgeteilt.

Hgl. Forearkt Schorndorf. Revieramt Unterweißach. Nach der Revierpreisliste für das Jahr 1895 sind nachstehende Revierpreise für Brennholz festgesetzt worden:

Gestorben: In Stuttgart: Fr. Pape geb. Epplle Klavierfabrikanten-Gattin. M. Weiß, Mittelkullchters Tochter.

Uebertriebene Vorsicht. Nach dem italienischen Wahlgesetz muss jeder Wähler nachweisen, dass er schreiben und lesen kann, sonst verliert er sein Wahlrecht.

Brennholzpreise: Spälter 20 M. — Pf. Scheiter 9 M. — Pf. Prügel 7 M. 40 Pf. pro Raummeter.

Neueste Nachrichten. Berlin, 1. Okt. Die „Post“ meldet unter Vorbehalt, dass 188 Unteroffiziere der hiesigen Oberfeuerwerkshalle nach Magdeburg abgeführt worden seien.

Bei der jetzigen Hitze warnen wir wiederholt vor dem Essen des Obstes mit der Schale, wenn Letztere nicht ganz sauber ist.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Auszeichnung. Die ebenfalls bekannten als beliebtesten Produkte Maggi's Suppenwürze, einzig in ihrer Art zur angenehmen Verbesserung und zur Verlängerung von schwacher Fleischbrühe.

Bäckerei-Verkauf. Die A. Gild'sche Bäckerei in der unteren Marktstraße, angekauft zu 4000 M.

Kunstnotiz. Backnang, 1. Okt. (Theater): Bei beiden Vorstellungen gestern war das Theater ausverkauft.

Fruchtpreise. Wimmenden, den 27. September 1894. höchste mittel niedrigste Kernen — M. — Pf. — M. — Pf. — M. — Pf.

Hebamme. Es ergeht an jüngere Frauenpersonen (20—35 Jahre) von hier hiemit die Aufforderung, sich zur Ausbildung zum Hebammenberuf bis 31. d. Mts. hier zu melden.

Heimgefunden. Von Wilhelm Appelt. Auguste, welche noch immer scheinbar gleichgültig zum Heuter hinaus starrte, trotzdem sie eine aufmerksame Zuhörerin gewesen war.

es uns, als öffne sich das Himmelreich. Ueberwältigt von der höhevolten Pracht quoll uns das Herz über, die Thränen stürzten uns aus den Augen und uns feht umschlungen haltend, ließen wir sie ineinander fließen!

Einem vor Erregung blaffen Gesicht leuchtete ein Strahl der Begeisterung. „Bereißt, ihr edlen Fräulein, daß ich ein unfreiwilliger Kanisher war.“

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Eröffnung der landwirtschaftlichen Winterschulen.

Die landwirtschaftlichen Winterschulen in Gall, Heilbronn, Ravensburg, Reutlingen, Ulm und Stuttgart werden im Anfang des November d. J. wieder eröffnet werden.

Mit der Anmeldung sind die Schulzeugnisse, ein Geburtschein und die schriftliche Einwilligung des Vaters bezw. des Pflegers zum Besuch der Winterschule vorzuliegen.

Möhere Auskunft über den Lehrplan, die Kosten, die Unterbringung der Schüler in Privathäuser erteilen auf Verlangen die betreffenden Schulvorstände.

Akkord. Montag den 8. Oktober, vormittags 11 Uhr, wird im Saal im Hermann-Haus die Versteigerung einer Ueberfahrtsbohle mit ca. 5 qm Auenwerk und 42 km Erdauffüllung...

Bäckerei-Verkauf. Die A. Gild'sche Bäckerei in der unteren Marktstraße, angekauft zu 4000 M. kommt am Montag den 8. Okt. d. J., nachmittags 3 Uhr, letztmals im Auftrage zum Verkauf.

Schultheißenamt Sulzbach a. M. Den 2. Oktober 1894. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Hebamme aus der Mitte der Ortsbewohner anzustellen.

Viehmarkt in Obervoith. Dienstag den 16. Oktober d. J. Reichenberg. Sulzbach. Ein Geldantrag Die hiesige Ortsgemeindepflege hat 900 M. gegen gefestigte Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Farren. 2 Cimer und 1 Cimer haltend, werden wegen Unschicklichkeit dem Verkauf ausgesetzt. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Mollobst. Nächsten Freitag u. Samstag giebt es Bala und Kalkste bei Gebr. Schad, Ziegler.

Ed. Printz in Karlsruhe. empfiehlt sich bei Ankauf und Verkauf von Immobilien als das größte und leistungsfähigste Realitätenbüro in Baden.

Sofenzunge und Salzstuche. am Stück und eine Partie Reste empfiehlt Louis Vogt.

Modellhüte. sowie alle Neuheiten für die Wintersaison sind eingetroffen. Garnierte Hüte stets vorrätig zu billigen Preisen bei C. Springer.

Regenschirme für Herren, Damen & Kinder in schöner Auswahl empfiehlt C. Springer.

Die Hof-Furnfaberei und chemische Waschanstalt von Ed. Printz in Karlsruhe.

Dankagung. Viele Jahre hatte ich an hartem Asthma zu leiden, ich war ganz ohne Luft, konnte kaum ein paar Schritte gehen...